



Markus Grübel MdB
Parlamentarischer Staatssekretär a.D.
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ +49 (0) 30 227 71 973

📠 +49 (0) 30 227 76 964

✉ markus.gruebel@bundestag.de

Markus Grübel: Bund gibt 14.414 Euro für Breitbandausbau in Hochdorf

Berlin, 18.07.2023

Die Gemeinde Hochdorf erhält zur Unterstützung des Breitbandausbaus Fördermittel in Höhe von insgesamt 14.414 Euro vom Bund. Die Förderung deckt 50 Prozent der Gesamtkosten ab. Damit investiert die Gemeinde Hochdorf in die Erschließung von unterversorgten Adressen.

Zweck der Gigabitförderung 2.0 ist, so ist es auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr nachzulesen, hochleistungsfähige, ökologisch nachhaltige und sichere digitale Infrastrukturen flächendeckend auszubauen, um so bundesweit gleiche Lebensverhältnisse zu schaffen und die digitale Transformation Deutschlands voranzutreiben.

„Das ist eine gute Nachricht, denn eine flächendeckende Breitbandversorgung ist in der heutigen Digital- und Informationsgesellschaft unverzichtbar“, freut sich der Esslinger Bundestagsabgeordnete Markus Grübel.

Am 17. Oktober 2022 war von Seiten des Bundes ein Stopp der Förderung mit der Argumentation einer frühzeitigen Ausschöpfung der Bundesmittel aufgrund des sehr hohen Antragsvolumens verhängt worden. Dieser Förderstopp war unvorhergesehen und hatte die Kommunen, Gemeinden sowie Landkreise vollkommen unerwartet getroffen. Erst im April 2023 ist die Förderung mit der Gigabitförderung 2.0 wieder gestartet.

„Alleine im Zeitraum von Januar 2021 bis Dezember 2022 sind knapp neun Millionen Euro Fördergeld für den Breitbandausbau in den

PRESSMITTEILUNG



Markus Grübel MdB
Parlamentarischer Staatssekretär a.D.
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ +49 (0) 30 227 71 973

📠 +49 (0) 30 227 76 964

✉ markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreis Esslingen geflossen.“, so Grübel. „Deswegen war es eine vernünftige Entscheidung der Bundesregierung, die Breitbandförderung wieder aufzunehmen.“

PRESSMITTEILUNG